

Alkohol- und Drogenberatung Im Kreis Herzogtum-Lauenburg gGmbH

Alkohol- und Drogenberatung gGmbH, Markt 3, 21502 Geesthacht

An die
Stadt Ratzeburg
Herrn Bürgermeister
Rainer Voss
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg



Verwaltung
Markt 3, 21502 Geesthacht

Tel. 04152 79148
Fax 04152 841459
e-Mail: adb.geesthacht@sucht-rz.de

Hauptstelle Verwaltung
Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Tel. 040 72738446
Fax 040 72738439

Reinbek, den 26.02.2019

Beantragung von Haushaltsmitteln für 2020 Verwendungsnachweis für 2018

Sehr geehrter Herr Voss,

wir bedanken uns für die unverändert vertrauensvolle Begleitung und Unterstützung unserer Arbeit im vergangenen Jahr und übersenden Ihnen den Verwendungsnachweis für das Jahr 2018.

Für das Jahr 2020 beantragen wir insgesamt 12.500,00 €. Diese setzen sich wie in den Vorjahren wie folgt zusammen:

1. Personalkostenzuschuss für die Tätigkeiten der Präventionskräfte an der Lauenburgischen Gelehrtenschule in Höhe von 6.000,00 €
2. Personalkostenzuschuss für die Tätigkeiten der Beratungsstelle Ratzeburg im Bereich Beratung in Höhe von 6.500,00 €

Sollten sich dazu Rückfragen ergeben, stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.
Für einen wohlwollenden Bescheid recht vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Schwarz
Geschäftsführer

23909 Ratzeburg
Rathausstr. 1
Tel.: 0 45 41/89 17 27
Fax: 0 45 41/89 17 18

23879 Mölln
Wasserkrüger Weg 7
Tel.: 0 45 42/ 84 16 84
Fax: 0 45 42/ 84 16 85

21493 Schwarzenbek
Hamburger Str. 61
Tel.: 0 41 51/ 67 45

21502 Geesthacht
Markt 3
Tel.: 0 41 52/ 7 91 48
Fax: 0 41 52/ 84 14 59

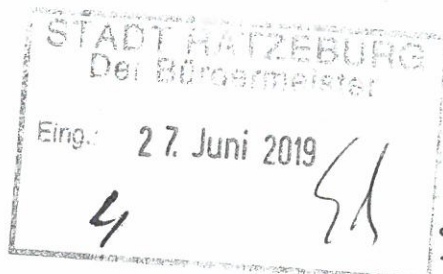
21502 Geesthacht 21481 Lauenburg
KOLA Grünstr. 13
Markt 5 Tel.: 0 41 53/ 20 71
Tel.: 0 41 52/8 22 11

Bankverbindung: Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg, BLZ: 230 527 50, Kto. Nr. 140 333
IBAN: DE18 2305 2750 0000 140 333, BIC: NOLADE21RZB

Amtsgericht Lübeck, Handelsregister Nr.: HRB 1353 RZ, Geschäftsführer: Michael Schwarz

Diakonisches Werk Herzogtum Lauenburg
Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg

Stadt Ratzeburg
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Name: Karin Possin
Durchwahl: 04541/ 8893-51
Fax: 04541/ 8893-59
E-Mail: diakonie@kirche-ll.de

Ratzeburg, 25.06.2019

*HMJL. 470.7039
(ASJS)*

Antrag auf Unterstützung der Schuldnerberatung in 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

dank Ihrer finanziellen Unterstützung war es unseren Beratungsstellen in den letzten Jahren möglich, überschuldeten Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg vor Ort kurzfristig Hilfe zu leisten. Die Zahl der überschuldeten Menschen in unseren Kommunen steigt weiter an. Im Jahr 2018 wurden von uns 1.121 Beratungsfälle bearbeitet und es ist nicht damit zu rechnen, dass die Nachfrage nach Schuldnerberatung abnimmt (siehe Sachbericht 2018).

Um unsere Arbeit im gewohnten Umfang weiter durchführen zu können, bitten wir Sie, uns auch im Jahr 2020 mit einem Betrag in Höhe von

1.000,00 Euro

zu unterstützen.

Anbei senden wir Ihnen den vorläufigen Haushaltsplan 2020.

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Steiner
Geschäftsführer
Diakonisches Werk

Die Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen in Geesthacht, Lauenburg und Mölln sind anerkannte Beratungsstellen für das Verbraucherinsolvenzverfahren durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein.



HILFE FÜR FRAUEN IN NOT e.V.

Frauenberatung Herzogtum Lauenburg



Schwarzenbek
Dassendorf
Geesthacht
Ratzeburg
Mölln

☎ 04151 – 8 13 06

Stadt Ratzeburg
Frau Born
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

25.07.2019

Zuschuss für die Arbeit der Frauenberatung Herzogtum Lauenburg 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das Thema "Gewalt gegen Frauen" ist nach wie vor aktuell. Die 2017 in Deutschland ratifizierte Istanbul-Konvention des Europarates beinhaltet, dass Unterstützungseinrichtungen für von Gewalt betroffene Frauen vorhanden sein müssen. Die Aufgabe der Beratung von betroffenen Frauen sowie die Präventionsarbeit übernehmen unter anderem die Frauenfachberatungsstellen hier im Land.

Aus Sicht des Landes sind Frauenberatungsstellen kommunal wirkende Einrichtungen, da sie die wohnortnahe Beratung gewaltbetroffener Frauen sicherstellen. Daher erwartet das Land, dass die Frauenberatungsstellen von Kreisen und Städten mitfinanziert werden.

Im Jahr 2018 haben wir in der Frauenberatungsstelle Herzogtum Lauenburg 1153 Beratungen durchgeführt mit dem Ziel, Frauen im Kreis ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben ermöglichen zu können. Wichtigste Beratungsthemen waren häusliche Gewalt, sexualisierte Gewalt, Traumaerleben, Trennung und Scheidung, Beratung von Migrantinnen und Frauen mit Fluchterfahrung und allgemeine Lebenskrisen.

Wir beantragen daher für das Jahr 2020 einen Zuschuss von **2.033,92€**. (Berechnungsgrundlage ist 0,14€ pro Einwohner*innen x 14.528 Einwohner*innen, Stand 31.12.2018).

Zusätzlich beantragen wir für die Durchführung der vierzehntägigen Beratungen im Rathaus Ratzeburg **2.500,00€**.

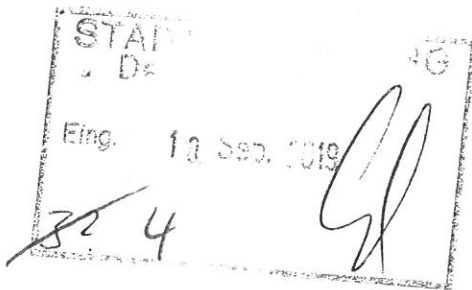
Mit freundlichen Grüßen

Sabine Böttcher

Adresse:
Pröschstraße 1 21493 Schwarzenbek
Tel. 04151 – 8 13 06
Frauen@BeratungsstelleSchwarzenbek.de

Bürozeiten:
Montag – Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr
Termine nach Absprache

Geschäftskonto:
Kreissparkasse Hzgt. Lauenburg
DE14 2305 2750 0100 0203 35



GPS - GmbH | Zum Brook 4 | 24143 Kiel

Herrn
Bürgermeister ~~Rainer Voß~~
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

0.1
4607

 **DER PARITÄTISCHE**
SCHLESWIG-HOLSTEIN
GPS – Gesellschaft für Paritätische
Soziale Dienste GmbH

Ansprechpartnerin:
Julia Peters-Graage
Tel.-Durchwahl:
0431-5602-54
Fax:
0431-560288-66
E-Mail:
peters-graage@paritaet-sh.org

Kiel, den 09.09.2019

Antrag auf finanzielle Förderung der Selbsthilfekontaktstelle KIBIS im PARITÄTISCHEN durch die Stadt Ratzeburg für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr Voß,

die Selbsthilfekontaktstelle KIBIS im Herzogtum Lauenburg ist eine wichtige Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle für Menschen, die aufgrund gesundheitlicher und/oder sozialer Herausforderungen Unterstützung in einer Selbsthilfegruppe suchen. Die Situation von Ratsuchenden hat sich in den letzten Jahren verändert und beansprucht die Beratungsangebote in höherem Umfang. Die Menschen, die eine Beratung in Anspruch nehmen, bringen zunehmend eine höhere persönliche Belastung mit sich. Die Versuche, alleine die gesundheitlichen und/oder sozialen Herausforderung zu bewältigen und sich über Informationen aus digitalen Medien zu stabilisieren, gehen oft nicht auf. Das Bedürfnis nach gegenseitiger Unterstützung in einer Gruppe ist dann groß. Dies wirkt sich auch auf die Unterstützung von Gruppen aus, die häufiger und über längere Zeit Begleitung benötigen, um ein stabile, sich selbst organisierende Gruppe entstehen zu lassen.

Deshalb stärken die langjährig bewährten und immer auf hohem und fachgerechtem Niveau basierenden Angebote der Kontaktstelle die Bevölkerung als betroffene Menschen und/oder ihre Angehörigen in Ratzeburg und im Kreis.

Seit dem 01.01.2018 ist die Kontaktstelle in Trägerschaft der Gesellschaft für Paritätische Soziale Dienste GmbH (GPS). Die GPS ist gemeinnützig und eine 100%ige Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Mit unserem Angebot beraten wir Bürgerinnen und Bürger zu ihren Möglichkeiten der Selbsthilfe und informieren sie über die in ihrer Region bestehenden Selbsthilfegruppen und -initiativen. Zusätzlich umfasst das Beratungsangebot von KIBIS sowohl an unseren Standorten in Mölln als auch in Geesthacht viermal wöchentlich persönliche wie telefonische Sprechzeiten. Dort werden auch barrierefreie Gruppenräume für die Selbsthilfegruppen angeboten. KIBIS arbeitet eng zusammen mit der neu eingerichteten Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB). EUTB ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen oder die von Behinderung bedroht sind und ist eine sinnvolle Ergänzung zur Selbsthilfeunterstützungsarbeit. Mit der EUTB gibt es in Geesthacht und Mölln eine Bürogemeinschaft.

GPS – GESELLSCHAFT FÜR PARITÄTISCHE SOZIALE DIENSTE GMBH

Zum Brook 4
24143 Kiel
Telefon: 0431 | 5602-0
Telefax: 0431 | 5602-78

E-Mail: gps@paritaet-sh.org

Kieler Volksbank
BIC GENODEF1KIL
IBAN DE57 2109 0007 0090 3139 09

Amtsgericht Kiel
Registernummer: HRB 14000 KI
Steuernr.: 20 | 297 | 70218

Geschäftsführer:
Michael Saitner

Die KIBIS-Mitarbeiterinnen unterstützen die im Kreis bestehenden Selbsthilfegruppen in ihrer Arbeit und bieten beim Aufbau neuer Gruppen fachliche und organisatorische Hilfen. Die örtlichen Selbsthilfegruppen und Ansprechpersonen bieten Unterstützung und Informationen für chronisch erkrankte Menschen, Suchtkranke und für psychisch Kranke sowie deren Angehörigen. Weiterhin bestehen Unterstützungsangebote in Lebenskrisen und zu sozialen Themen.

Dabei wurden viele Gespräche geführt und Interessierten der Weg zur Selbsthilfe aufgezeigt. In Ratzeburg gibt es bereits ein breites Angebot von 13 verschiedenen Selbsthilfegruppen, die von KIBIS unterstützt und begleitet werden. In vielen Gruppen findet gerade ein Generationenwechsel statt, bei dem wir Unterstützung leisten. Ein weiterer Ausbau der inhaltlichen Arbeit ist im Bereich der chronischen Erkrankungen und der pflegenden Angehörigen für das kommende Jahr geplant.

Bei der Gründung von neuen Selbsthilfegruppen werden von KIBIS zusätzlich ehrenamtliche In- Gang- Setzer*innen eingesetzt.

Zur Vernetzung der Selbsthilfegruppen und zur Unterstützung gemeinsamer Aktivitäten werden auch in 2020 Gesamttreffen aller Selbsthilfegruppen im Kreis durchgeführt und Seminarangebote für die Selbsthilfegruppen vorgehalten.

Einmal jährlich wird unsere Informationsbroschüre, die KIBIS-SELBSTHILFE-INFO, herausgegeben, es enthält Informationen über bestehende Gruppen, Termine und Aktivitäten. Das Infoheft wird den Bürgerinnen und Bürgern über einen breit angelegten Verteiler im gesamten Kreisgebiet zugänglich gemacht. Ergänzt wird die Broschüre durch die von den KIBIS-Mitarbeiterinnen wöchentlich aktualisierten Informationen auf unserer Homepage unter www.kibis-herzogtum-lauenburg.de.

Zur Sicherstellung des Angebotes beschäftigen wir mit Frau _____ und Frau _____ zwei langjährig aktive hauptamtliche Mitarbeiterinnen auf Teilzeitbasis.

Um die Arbeit auch im nächsten Jahr weiterführen zu können, beantragen wir für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von **2.000,00 €**.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan wird nach der Bekanntgabe der zu erwartenden Zuwendungshöhe der ARGE-Selbsthilfeförderung im Herbst 2019 erstellt und Ihnen baldmöglichst nachgereicht werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


Michael Saltner
Geschäftsführer



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Ev. Familienbildungsstätte Marienstr. 7, 23909 Ratzeburg

Fachbereich Schulen, Sport, Familie, Schulen und Senioren
z. Hd. Frau Born
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg

Ratzeburg, d. 07.03.2019

Antrag auf Förderung der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg mit 1000,- € im Jahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir würden uns freuen, wenn die Stadt Ratzeburg die Arbeit der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg auch im Haushaltsjahr 2020 mit **1.000,- €** unterstützen würde!

Herzlichen Dank und freundliche Grüße

Leiterin der Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg

Anlage: Finanzierungsplan 2020 der FBS Ratzeburg:

Marienstraße 7 • 23909 Ratzeburg • (04541) 52 62 • ev.fbs.rz@t-online.de • www.fbs-rz.de
Bankverbindung: KSK Hzgt. Lauenburg • IBAN DE73 2305 2750 0000 1166 45



Zuschussgewährung für das Jahr 2020 für die Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg

Die Evangelische Familienbildungsstätte Ratzeburg ist ein Ort der Entschleunigung und Entlastung, in dem Begegnung, Gemeinschaft und Austausch möglich ist. Das evangelische Profil der Einrichtung wird nicht nur durch die Anbindung an vier Kirchengemeinden deutlich, sondern vor allem durch den Wunsch, die im Evangelium angelegte Grundhaltung des Willkommens zum Maßstab der Aktivitäten und der Atmosphäre im Haus zu machen. Eine ausgesprochene Haltung der Wertschätzung und der Gesprächsbereitschaft gegenüber Besucher*innen sowie der Offenheit im Hinblick auf neue Angebote kennzeichnen die Arbeit. Die Evangelische Familienbildungsstätte Ratzeburg ist offen für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, Lebenssituation oder Religion.

Die Arbeit setzt an den Erkenntnissen der Bindungsforschung an und orientiert sich an den Bedürfnissen von Familien. Die FBS unterstützt mit ihren Angeboten Eltern bei der Erziehung und Betreuung vor allem von Kindern im ersten und zweiten Lebensjahr vor Krippe, Kita und Schule. Mit ihren Angeboten möchte sie Eltern Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern geben und die Bindung zwischen ihnen stärken. Mit ihren unterschiedlichen Angeboten wirkt sie in den Sozialraum hinein und leistet einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.

Von Kursen für Eltern und Babys ab der 10. Lebenswoche über gesundheitsfördernde Angebote, Kreativ- und Aktivkurse bis hin zu Bildungsangeboten für Menschen ab der Lebensmitte, gibt es viele Möglichkeiten, etwas für sich und für andere zu tun. Rund 3000 Menschen aus Ratzeburg und Umgebung nutzten im vergangenen Jahr diese Chance.

Durch das Angebot DELFI® bietet die Familienbildungsstätte bereits Familien mit Säuglingen ab der 10. Lebenswoche die Möglichkeit, die Einrichtung und das vielfältige Kursangebot kennenzulernen. Im Anschluss an das Angebot für die Allerkleinsten können Eltern mit ihren Kindern von 1 – 3 Jahren die Mini-Clubs (Eltern-Kind-Kurse) oder das Angebot „Musikzwerge“ besuchen oder in den Spielkreis gehen, der ab 1,5 Jahren ohne Elternbegleitung stattfindet. Hier erfahren die 1,5-3-jährigen eine erste langsame Ablösung von den Eltern, bevor sie in eine Kindertagesstätte kommen.

Wer kein Kursangebot besuchen möchte, kann sich ehrenamtlich in einem unserer Projekte engagieren oder selbst Unterstützung durch Ehrenamtliche der Projekte wellcome und Familienpaten in Anspruch nehmen, wenn die familiäre Situation dies für eine begrenzte Zeitspanne erforderlich machen sollte.

Das Diakonische Werk und die Evangelischen Familienbildungsstätten im Kreis Herzogtum Lauenburg verfolgen im Rahmen des Projektes fit für familie das Ziel, Eltern zu informieren und miteinander ins Gespräch zu bringen, um ihnen mehr Freude und Sicherheit bei der Erziehung ihrer Kinder zu geben. Neben den bewährten fff-Elternkursen „Baby-Zeit“, „Kita-Zeit“, „Grundschul-Zeit“ und „Pubertät“ veranstaltet fff seit 2016 auch Themenabende und bietet seit 2017 Vorträge mit renommierten Referent*innen an.

Gut angenommen werden auch die fff-Elterncafés, die seit 2017 an vier Standorten im Herzogtum Lauenburg angeboten werden: In Geesthacht, Lauenburg, Ratzeburg und Schwarzenbek.



Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzburg

Durch die Möglichkeit der lückenlosen bzw. fortlaufenden Betreuung der Familien und ihrer Kinder schon ab der 10. Lebenswoche, werden Familien früh und oft über mehrere Jahre an die Familienbildungsstätte gebunden und lernen so eine gute, verlässliche Gemeinschaft kennen. Nicht nur die Kleinen, auch die Eltern haben hier vielfältige Möglichkeiten, Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Viele Eltern intensivieren ihre Begegnungen und unterstützen sich gegenseitig im Alltag.

Ein Angebot, das Frauen und Kinder unterschiedlicher Kulturen willkommen heißt, ist unser „Interkulturelles Café mit Deutschangebot“. Dieses ist im September 2017 gestartet und erfreut sich großer Beliebtheit, wie Sie unserem Jahresbericht 2018 entnehmen können: Wöchentlich besuchen zwischen 10 und 20 Frauen aus zwölf Nationen mit rund 15 Kindern das Café in der Zeit von 15.00 -17.00 Uhr.

Als Mitglied im Kreisweiten Netzwerk der Frühen Hilfen arbeitet die Ev. Familienbildungsstätte gemeinsam mit anderen Akteuren kontinuierlich an der Verbesserung von Rahmenbedingungen für Familien.

Die festen Kosten für die Bewirtschaftung der Einrichtung sowie die Personalkosten steigen fortlaufend und die Honorare müssen immer wieder angepasst werden, damit unsere Honorarkräfte nicht „abwandern“. Außerdem gibt es wachsende Anfragen nach Ermäßigung von Kursgebühren sowie nach offenen Angeboten, die ohne Einnahmen finanziert werden müssen.

Ich bitte Sie deshalb, zu prüfen, ob die Stadt Ratzburg die Familienbildungsstätte Ratzburg auch 2020 wieder mit einem Betrag von 1000,- € finanziell unterstützen kann!

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Leiterin der Ev. Familienbildungsstätte Ratzburg

Born

Von: Tobias Raschke <raschke-sh@dmsg.de>
Gesendet: Montag, 8. Juli 2019 12:32
An: Born
Betreff: Antrag auf Zuschuss für Multiple Sklerose-Erkrankte

Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. · Beselerallee 67 · 24105 Kiel

Stadt Ratzeburg
Der Bürgermeister / Fb: Schulen, Sport, Familien, Jugend u. Senioren
Unter den Linden 1

23909 Ratzeburg

Kiel, den 08.07.2019

Antrag auf Zuschuss für Multiple Sklerose-Erkrankte Haushaltsjahr 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in Ihrer Kommune leben Menschen mit der **unheilbaren Erkrankung Multiple Sklerose (MS)** - über 5.000 Menschen in Schleswig-Holstein.

Die MS-Erkrankten sind selbst direkt betroffen, indirekt auch ihre Kinder, Partner und andere Angehörige. **Denn die Diagnose MS verändert das bisherige Leben gravierend.** MS hat – im Gegensatz eines weit verbreiteten Vorurteils nicht automatisch ein Leben im Rollstuhl zur Folge, sondern führt zu verschiedenen Einschränkungen. MS nennt man daher auch die Krankheit der 1.000 Gesichter.

Multiple Sklerose ist die häufigste neurologische Erkrankung im jungen Erwachsenenalter und nicht heilbar.

Die Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) in Schleswig-Holstein e.V. unterstützt MS-Erkrankte durch Sozialberatung, Jobcoaching, Betroffenenberatung & Gruppenarbeit, mit Informationsmaterial & Seminaren, durch psychologische Beratung, Pflege- und Rechtsberatung. In 60 Selbsthilfegruppen organisieren sich MS-Erkrankte und ihre Angehörigen. Unser Ziel ist die Hilfe zur Selbsthilfe.

Um diese wertvolle Beratungs- und Betreuungsarbeit für Menschen mit MS aufrecht zu erhalten, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Bitte helfen Sie uns, weiter für MS-Erkrankte da zu sein – jeder Beitrag wird dringend gebraucht.

Unter <http://dmsg-sh.de/kommunen/> finden Sie mehr zur DMSG Schleswig-Holstein. Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!
Ihr

Andreas Heitmann (Geschäftsführer)

Hilfe die ankommt! Die Unterstützung für MS-Betroffene ist langfristig orientiert als Hilfe zur Selbsthilfe.



- Deutsche
- Multiple Sklerose
- Gesellschaft
- Landesverband

Schleswig-Holstein e.V.

Dt. Multiple Sklerose Gesellschaft | LV Schleswig-Holstein e.V.

Beselerallee 67 | 24105 Kiel

Telefon: 0431-56 0 15-0 | Telefax: 0431-56 0 15-20

E-Mail: info@dmsg-sh.de | www.dmsg-sh.de

Schirmherr: Bernd Heinemann, Mitglied des Landtags Schleswig-Holstein

Vorsitzender: Dr. Helmut Kropp

Ärztliche Vorstandsmitglieder: Dr. Helmut Kropp, Matthias Freidel

Vorsitzende Beirat für MS-Betroffene: Christa Nonkovic

Geschäftsführer: Andreas Heitmann

DMSG kompakt (Imagebroschüre): <http://dmsg-sh.de/download/imagebroschuere/>

Ein "Gefällt mir" heißt Multiple Sklerose ist eine Herausforderung, die wir nur miteinander meistern
www.facebook.com/DMSG.SH.EV

Hilfe zur Selbsthilfe ist unser Motto. Jetzt Mitglied werden.

PDF-Formular downloaden, ausfüllen, abschicken: www.dmsg-sh.de/mitgliedschaft/

Vertraulichkeitshinweis: Diese Nachricht und jeder übermittelte Anhang beinhaltet vertrauliche Informationen und ist nur für die Person oder die bestimmt, an welche sie tatsächlich gerichtet ist. Sollten Sie nicht der Bestimmungsempfänger sein, weisen wir Sie darauf hin, dass die Verbreitung (teilweise) Kopieren sowie der Gebrauch der empfangenen E-Mail und der darin enthaltenen Informationen gesetzlich verboten ist und Schadensersatzpflichten auslösen kann. Sollten Sie diese Nachricht aufgrund eines Übermittlungsfehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Sender hiervon in Kenntnis zu setzen. **Sicherheitswarnung:** Bitte beachten Sie, dass das Internet kein sicheres Kommunikationsmedium ist. Obwohl unseres Qualitätsmanagements und der gebotenen Sorgfalt Schritte eingeleitet haben, um einen Computervirenbefall weitestgehend zu verhindern, kann wegen der Natur des Internets das Risiko eines Computervirenbefalls dieser E-Mail nicht ausgeschlossen werden.